

Welche Möglichkeiten bietet die digitale Schlagdatenerfassung?

Werner Stohr und Dr. Maik Sterzenbach, Südzucker AG Mannheim Ochsenfurt, Rübenabteilung Brottewitz und Rübenabteilung Zeitz

Seit 2007 verpflichtet sich jeder Rübenanbauer mit dem Abschluss eines Liefervertrages, Angaben zu seinen Rübenschlägen zu machen. Dies erfolgt nicht nur aus Gründen der Rückverfolgbarkeit und Dokumentation, sondern auch zur Planung und Durchführung von Rübenernte und -abfuhr. Dazu werden insbesondere Angaben zu Schlagname, -größe, und -lage sowie Flächenidentifikation (FLIK) abgefragt. Seit 2010 erfolgt die Erfassung dieser Daten überwiegend im Rohstoffportal. Hier besteht die Möglichkeit, die Schläge relativ elegant in GIS-Karten digital zu erfassen.

Diese Schlagangaben bilden die Basis für die jährliche Anfuhrplanung in den Rübenabteilungen. Sie sind Grundlage für die Anzahl der Liefertermine, für die voraussichtlichen Liefermengen und letztendlich leitet sich nach erfolgter Planung der Lieferzeitpunkt ab.

Diese Planung und die speziellen Schlagangaben sind für die Ernte- und Transportorganisation notwendige Voraussetzungen. Mit Einführung der sogenannten Schlagplanung kann die Ladegruppe von Schlag zu Schlag bzw. von Miete zu Miete fahren und in vorgegebener Reihenfolge die Abfuhr durchführen. Dabei sind selbstverständlich operative Eingriffe jederzeit möglich. Durch die Nutzung digitaler Luftbilder und aktuellen Routenplanungsprogrammen ist die Navigation der Ladeinheit von Miete zu Miete und in Zukunft die Navigation der Rüben-LKW von der Zuckerfabrik zur Verladestelle problemlos umsetzbar. Bereits vorhandene Transpondertechnik auf den LKW macht die Rübenuordnung am Verladestandort zu Anbauer, Schlag und sogar Teilschlag möglich. Die beleglose Datenerfassung vereinfacht in der Zuckerfabrik die EDV-technische Verarbeitung der Lieferdaten. In kürzester Zeit können diese Daten für jeden Anbauer im Rohstoffportal dargestellt werden. Somit sind kurze Informationswege die Stärke dieses Systems.

Im weiteren Verlauf der Datenverarbeitung stehen nach erfolgter Bestimmung der Rübenqualitäten aller Lieferungen Auswertungen auf Schlag- und Anbauerebene zur Verfügung. Selbst Vergleiche der Lieferdaten z.B. von Schlag zu Schlag oder von Anbauer zu Durchschnittswerten der Region, oder schlagweise Erlös- bzw. Deckungsbeitragsberechnungen sind in absehbarer Zeit möglich. Mit dem sogenannten Anbauervergleich, der seit Ende der Kampagne 2010 unseren Betrieben im Rohstoffportal zur Verfügung steht, ist ein erster Schritt getan.

Mit den aufgezeigten Möglichkeiten schließt sich der Kreis, welcher mit der Erfassung der Schlagdaten beim Anbauer begonnen hat.

Die digitale Schlagdatenerfassung ist Grundlage für eine frühzeitige Kampagnevorbereitung in Form der Lieferplanung und Voraussetzung für die Durchführung einer reibungslosen Rübenabfuhr. Die Schlagplanung ist Basis für die schnelle und exakte Verarbeitung und Bereitstellung der Lieferdaten. Sinnvolle Auswertungen zur Bewertung des Betriebserfolges im Zuckerrübenanbau runden das Bild ab.

